

Mittwoch, 06.12.06

09:00 Uhr **Vom Dorfteich zur globalen Verantwortung – Ergebnisse einer Grundsatstudie**

Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

09:30 Uhr **Kreative Perspektivenentwicklung für den Naturschutz innerhalb der UN-Dekade**

Heidrun Tietge, LENZ e.V. und
Hannes Werner-Busse, pro regio ag

12:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Dr. Norbert Wiersbinski,
BfN – INA Insel Vilm
Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

12:30 Uhr **Abschluss der Tagung und Mittagessen**

Hintergrund:

Im Allgemeinen ist in der Bevölkerung eine breite Zustimmung für Natur- und Umweltschutz festzustellen. Geht es jedoch um die Umsetzung konkreter Maßnahmen oder das individuelle umweltbewusste Handeln und Konsumieren, nimmt die Akzeptanz rapide ab. Mit der auf dem Weltgipfel von Rio de Janeiro (1992) von 180 Staaten unterzeichneten Agenda 21 und mit der von der UNESCO in 2004 begründeten Dekade der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014“ bieten sich viel versprechende Möglichkeiten, die Bedeutung und die zukünftigen Chancen des Naturschutzes im Rahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) zu thematisieren.

Mit dieser Tagung, als Auftakt einer Tagungsreihe, werden an Naturschutzthemen Interessierte und ExpertInnen aus den Bereichen Naturschutz (Behörden und Verbände), BNE, Umweltbildung, Globales Lernen,

Wirtschaft, Entwicklungspolitik, Edutainment, Erwachsenenbildung, Pädagogik, Verwaltung, Sport und Tourismus angesprochen und miteinander vernetzt. Ziel ist es, neuartige Strategien, Konzepte und Handlungsfelder des Naturschutzes im Rahmen der BNE zu erarbeiten und diese für die praktische Naturschutzarbeit zur Verfügung zu stellen. Nach dieser Tagung mit dem Thema „Lebenslanges Lernen“ folgt in 2007 der Schwerpunkt „Globales Lernen“ und die dritte Tagung in 2008 widmet sich dem Komplex „Außerschulische Lernorte“.

Seit Anfang der 70er Jahre werden unter der Überschrift „Lebenslanges Lernen“ unterschiedliche Bildungskonzepte diskutiert. Ausgehend von einem humanistischen Bildungsideal haben sich die Ansätze in der EU seit 2000 zu einer wirtschaftlich und arbeitsmarktpolitischen Konzeption gewandelt. Als Konsequenz aus der Agenda 21 und der Schlüsselstellung der Bildung bei der Umsetzung des weltweiten Modernisierungskonzeptes „Nachhaltige Entwicklung“ unterliegen die Umweltbildung und der Naturschutz Veränderungsprozessen. Diese Tagung möchte einen interdisziplinären Diskurs über die Weiterentwicklung des Naturschutzes, der BNE und des Lebenslangen Lernens initiieren. Dabei werden die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Strategien genauso thematisiert wie Gemeinsamkeiten und Synergieeffekte. Als Langzeitwirkungen sollen strategischen Allianzen entstehen, welche die gesellschaftliche Position und damit auch das Bewusstsein für den Naturschutz und die BNE stärken.

Projektträger und Tagungsorganisation:



Aktion Fischotterschutz e.V.
29386 Hankensbüttel
Thomas Lucker, Dr. Oskar Kölsch
Tel: 05832 9808-25/-23
Internet: www.otterzentrum.de

Veranstaltungsort:

Veranstaltungsort ist die Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz. Vilm ist eine kleine, Rügen vorgelagerte Insel, die als Kernzone des Biosphärenreservates Südost-Rügen nahezu vollständig der natürlichen Entwicklung überlassen bleibt.

Kosten:

Teilnahmegebühr 90,00 €, (inkl. Vollverpflegung, ohne Übernachtung).
Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 46,00 €,
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 34,00 €.

Zahlung bitte per Überweisung an:

Aktion Fischotterschutz e.V.,
Konto 016 310 500,
BLZ 269 513 11,
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg (Stichwort: BNE-Tagung)

Anreise:

Mit der **Eisenbahn** über Stralsund - Bergen/Rügen bis Lauterbach auf Rügen.

Mit dem **Auto** über Stralsund bzw. Glewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach.

Die **Überfahrt** von Lauterbach zur Insel Vilm dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit einem Boot des BfN. Reisenden aus Süd- und Westdeutschland empfehlen wir die durchgehenden **Nachtzüge** nach Stralsund.

Anmeldung:

Martina Finger, BfN INA Insel Vilm
Telefon: +49 (0)38301 86112
Telefax: +49 (0)38301 86117
Mail: Martina.Finger@bfm-vilm.de
Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:
Internet: www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm



Workshop

Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Teil 1:
Ziele, Strategien und Perspektiven für
Lebenslanges Lernen

03. bis 06. Dezember 2006

im
Bundesamt für Naturschutz –
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm



Sonntag, 03.12.06

Überfahrt nach Vilm: 16:15, 17:15, 18:15, 20:15 Uhr

18:30 Uhr **Ankunft, Abendessen**

19:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Norbert Wiersbinski,
BfN – INA Insel Vilm

19:45 Uhr **Begrüßung und technische Hinweise**
Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

Montag, 04.12.06

9:00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

9:15 Uhr **Naturschutz und Umweltbildung –
Rückblick und Zukunftsvision**
Ute Borchers, in Vertretung BfN

9:55 Uhr **Kompetenzen oder Wissen –
Was benötigt die Nachhaltigkeits-
strategie für eine erfolgreiche
Umsetzung?**
Prof. Dr. Gerd Michelsen,
Universität Lüneburg

10:35 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Lernen zwischen 0 und 99 – Angebot
und Nachfrage**
Dr. Heino Apel, Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung (DIE)

11:40 Uhr **Diskussion**
Hannes Werner-Busse, pro regio ag

12:00 Uhr **Mittagessen**

13:00 Uhr **Führung durch das NSG Vilm**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Ideen-Werkstätten**
**Naturschutz(-bildung) und BNE – Ein Verschmel-
zungs- oder Abgrenzungsprozess?**

Werkstatt 1
**Naturschutz und BNE – Wie passt beides zusam-
men?**
Impuls Ralf Hufnagel, Ökostation Freiburg: Natur-
schutz und BNE am Beispiel des Bürgerprojekts Flük-
ziger See

Werkstatt 2:
**BNE und generationenübergreifendes Lernen in
der Praxis**
Impuls Klaus Adamaschek & Wolfgang Ellenberger,
Umweltbildungszentrum Licherode: Intergenerationale
Lernprozesse als Ausgangspunkte für die Umsetzung
von BNE (Dekade-Projekt, Lernende Region)

Werkstatt 3:
**Umsetzung von BNE und Lebenslangem Lernen in
den Regionen**
Impuls Hans-Günter Bock, Aktion Fischotterschutz
e.V.: Das Regionale Bildungszentrum für Nachhaltig-
keit als Chance für den Naturschutz (Dekade-Projekt,
Lernende Region)

Werkstatt 4:
**BNE und Partizipation – Wo bleibt der Natur-
schutz?**
Impuls Gertrud Hartmann, Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz: SchülerInnen gestalten eine regionale
Nachhaltigkeitsstrategie

17:00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse und
Diskussion**
Heidrun Tietge, LENZ e. V.

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr **„Spielend“ die Zukunft verstehen –
Das Planspiel „FishBanks Ltd.“ oder
von der Lust gemeinschaftlich zu lernen**
Hans-Günter Bock & Thomas Lucker,
beide Aktion Fischotterschutz e.V.

Dienstag, 05.12.06

9:00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

9:15 Uhr **Naturschutz-
(K)ein Thema für Jugendliche?!**
Dr. Armin Lude,
Universität Kassel

10:00 Uhr **Demographischer Wandel auch in
Umweltbildungszentren?!**
Annette Dieckmann,
Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung (ANU) e.V., Hanau

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Eventkultur und Nachhaltigkeit –
Bildung kann Spaß machen**
Dr. Dieter Brinkmann,
Hochschule Bremen

12:00 Uhr **Diskussion**
Heidrun Tietge, LENZ e.V.

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Erfahrungsberichte aus den Länder-
naturschutzakademien des BANU**

13:30 Uhr Dr. Hans-Joachim Gericke, Akademie
der Sächsischen Landesstiftung Natur
und Umwelt (angefragt)

14:10 Uhr Gertrud Hartmann,
Alfred Toepfer Akademie für Natur-
schutz, Niedersachsen

14:50 Uhr Jürgen Blucha,
Akademie für Natur und Umwelt des
Landes Schleswig-Holstein

15:30 Uhr **Diskussion**
Thomas Lucker,
Aktion Fischotterschutz e.V.

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Ideen-Werkstätten**
**Welche Informations- und Vermittlungsmethoden
erfordert die Umsetzung von BNE?**

Werkstatt 1
BNE in Schutzgebieten I
Impuls Michael Rehli, Universität Münster:
Biosphärenbildung als ein wichtiges Element zur
Umsetzung von BNE (Dekade-Projekt)

Werkstatt 2:
BNE in Schutzgebieten II
Impuls Anne Schierenberg, EUROPARC: Freiwillige
in Parks - Lernen durch Engagement

Werkstatt 3:
BNE in der Schule
Impuls Hilla Metzner, Programmwerkstatt Transfer
21, FU Berlin: Für das Leben wird gelernt

Werkstatt 4:
BNE im informellen Bereich
Impuls Dr. Oskar Kölsch, Aktion Fischotterschutz
e.V.: Informelle Bildung in Naturschutzzentren am
Beispiel des OTTER-ZENTRUMs

18:00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse und
Diskussion**
Hannes Werner-Busse, pro regio ag

19:00 Uhr **Abendessen**